

# Dorfgemeinschaft Kindhausen

## **Protokoll GV Dorfgemeinschaft vom 29. Oktober 2010**

Entschuldigt haben sich: Pius Achermann, Regula Weidenmann, Linda Müller, Julia Hirzel, Sibylle Basso, Andrea Naef Diriwächter, Hanspeter Mühlemann, Steffi und Lars Ruge sowie Eveline Meier.

Anwesend sind 25 Mitglieder

Der Präsident beginnt die GV mit einem kurzen Rückruf auf Jakob Peyer. Er war nicht nur Gründungsmitglied der Dorfgemeinschaft, sondern auch bis zu seinem Lebensende ein sehr engagiertes Mitglied, vor allem wenn es um die Metzgete ging. Eine Gedenkpause wird eingelegt.

Die Einladung zur GV und die Traktandenliste wurden termingerecht verschickt; Aenderungswünsche gingen keine ein.

### **1) Wahl der Stimmenzähler**

H. Wechner stellt sich zur Verfügung als Stimmenzähler

### **2) Wahl des Tagespräsidenten**

Alle zwei Jahre müssen der Vorstand, der Präsident und die Revisoren gewählt respektive bestätigt werden. Das ist auch dieses Jahr wieder der Fall. Der Präsident schlägt Armin Bilger vor als Tagespräsident. Es gehen keine anderen Vorschläge ein und Armin Bilger wird bestätigt.

### **3) Protokoll der letzten GV vom 30. Oktober 2009**

Das Protokoll der letzten GV wurde mit der Einladung verschickt. Es gibt keine Einwände und es wird einstimmig genehmigt. Der Präsident dankt der Verfasserin, Christina Wiedemann Mühlemann

### **4) Abnahme der Jahresberichte**

Auch der Jahresbericht wurde mit der Einladung verschickt. Auch hier keine Einwände und der Jahresbericht des Präsidenten wird genehmigt.

Ursula Wechner, Kassierin, erläutert die Rechnung und das Budget für das laufende Jahr. Der Gewinn für das Vereinsjahr ist Fr. 4'480.90 und das Vermögen ist auf Fr. 34'786.70 gestiegen. Es gibt keine Fragen dazu

Bernard Drack erläutert den Revisorenbericht. Es gibt keine Beanstandungen und die Genehmigung der Rechnung und Entlastung des Vorstandes werden empfohlen.

Beide Jahresberichte, die Rechnung und das Budget werden genehmigt.

### **5) Wahlen**

Nach zehn Jahren tatkräftiger Unterstützung hat Köbi Peyer sich zum Rückzug entschieden. Er wird uns auch in Zukunft an Anlässen unterstützen und weiterhin als Materialwart agieren, was natürlich sehr willkommen ist und verdankt wird. Der Vorstand hat entschieden, Köbi für seine langjährige Tätigkeit – die war schon vor seiner Zeit im Vorstand sehr gross – zum Ehrenmitglied zu ernennen. Er erhält eine Urkunde und etwas Tranksame; Blumen gehen an seine Frau Regula.

Auch Pius Achermann hat sich entschieden, sein Vorstandsamt nach vier Jahren aus persönlichen Gründen niederzulegen. Pius hat uns immer tatkräftig unterstützt und wir schätzten sein Engagement sehr. Wir hoffen, auch in Zukunft auf seinen Mithilfe zählen zu dürfen.

Mit Fabio Basso und Renato Gregorin stellen zur Verfügung für den Vorstand. Beide sind Helfer mit langer Erfahrung und der Vorstand ist überzeugt, dass sie viele neue Impulse bringen werden und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit. Beide stellen sich kurz vor.

Der Präsident hatte vor einem Jahr erwähnt, dass er seinen Rücktritt ins Auge fasst. Er denkt immer noch es wäre der richtige Entscheid nach 18 Jahren Platz für eine neue Kraft zu machen. Doch längere Diskussionen im Vorstand haben ihn dazu bewogen, nochmals zu kandidieren.

Die anderen Vorstandsmitglieder stellen sich für eine weitere Runde zur Verfügung: Christina Wiedemann Mühlemann, unsere Aktuarin, Ursula Wechner, Kassierin, Roger Weidenmann und Dani Tüscher.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Es gilt auch die Revisoren zu bestätigen. Rene Bischof und Bernhard Drack übten das Amt für manche Jahre aus und möchten sich nicht mehr zur Verfügung stellen. Der Präsident dankt beiden für die gute Arbeit. Sabine Florin und Andy Köpfer haben sich bereit erklärt, dieses Amt zu übernehmen. Sabine Florin ist leider ortsabwesend, so stellt sie der Präsident kurz vor. Andy Köpfer stellt sich selber vor.

Armin Bilger führt die Abstimmung durch – alle Vorstandsmitglieder und Revisoren werden ohne Gegenstimme gewählt.

Der Präsident dankt für das Vertrauen und die Unterstützung und Armin Bilger für die Ausübung dieses Amtes!!

## **6) Festlegung des Jahresbeitrages**

Der Jahresbeitrag pro Familie ist seit einigen Jahren Fr. 30.--. Der Vorstand schlägt vor, diesen Jahresbeitrag zu belassen. Die Diskussion wird nicht erwünscht und der Antrag ohne Gegenstimme gutgeheissen.

## **7) Jahresprogramm 2011**

Der Vorstand hat entschieden am traditionellen Programm festzuhalten :

- im Januar den Raclette Plausch. Als Datum haben wir den 22. Januar festgelegt. Er findet wieder im Pfarreizentrum im Schlittental statt.
- Am Samstag vor dem Muttertag das Muttertagkonzert, zusammen mit der Jugendmusik Spreitenbach.
- Ende Juni den Familiezmore. Da das Zelt schon am Samstag steht wäre es zur Verfügung für einen Anlass.
- Im August das Grümpelturnier
- im September die Metzgete
- Ende Oktober die GV und anschliessend der Helferhock
- anfangs Dezember die Waldwiehnacht

Die genauen Daten werden an der Kartellsitzung diskutiert und festgelegt und dann so rasch als möglich publiziert.

Wir immer sind wir offen im Frühling einen zusätzlichen Anlass zu organisieren. Gerne nehmen wir ihre Ideen entgegen. Wenn die Organisation auch gewährleistet ist, ist die Chance grösser, dass er auch durchgeführt wird.....

Es werden keine Vorschläge gemacht. Das Jahresprogramm wird genehmigt ohne Gegenstimme.

## **8) Kompetenzen des Vorstandes**

Bis anhin hatte der Vorstand Kompetenzen für nicht-budgetierte Ausgaben bis zu Fr. 3'000 ausgeben zu können. Er schlägt vor, diese Kompetenz weiterhin zu erhalten. Die Versammlung stimmt zu ohne Gegenstimme.

## **9) Verschiedenes und Umfrage**

Keine Wortmeldungen aus dem Publikum.

Der Präsident dankt allen, die die Dorfgemeinschaft während des ganzen Jahres so grossartig unterstützen. Die Vorstandsmitglieder, die das Jahr sehr aktiv für den Verein da sind und so vieles Ungesehene leisten. Wir haben ein lässiges Team und er freut sich, auch in der neuen Legislaturperiode mit Ihnen zusammen zu arbeiten. Aber auch alle Helfer, sei es an der Metzgete oder bei anderen Events – ohne sie gäbe es die Dorfgemeinschaft nicht!

Er dankt allen ganz herzlich für die Teilnahme an der diesjährigen GV, wünscht noch einen geselligen Abend und freut sich auf ein schönes neues Vereinsjahr!